

**E. W. Stiefvater:
Praxis der Akupunktur**

2. Aufl. 1974. 219 S., 78 Abb., davon
36 mehrfarb. Taf. DM 96,- (Verlag f.
Medizin Dr. E. Fischer, Heidelberg).

Der Autor macht hier den ersten gelungenen Versuch, von der überlieferten chinesischen Akupunktur das auszusondern und herauszustellen, was für einen westlichen Mediziner heute akzeptabel erscheint.

14

Nach einer Beschreibung der überlieferten Akupunktur diskutiert er ausführlich den heutigen Standpunkt; es folgt eine übersichtliche Beschreibung der Meridiane, Punkte und Punktindikationen sowie der Technik der Akupunktur, der Akupunkturindikationen, der Kontraindikationen, der Krankengeschichtenführung, der Akupunkturmassage und der Psychosomatik der Akupunktur. Im Sachverzeichnis kann man die Punkte aller Indikationen nachschlagen. Der Autor legt hier sowohl seine eigenen Erfahrungen nach 30jähriger Anwendung der klassischen Akupunktur im Rahmen einer Allgemeinpraxis als auch die Ergebnisse vieler Ärzte dar; er diskutiert sie kritisch und zeigt die Grenzen auf. Durch die Diagnosenauflistung im Sachverzeichnis und 36 Farbtafeln der Punkte auf den zwölf Meridianen kann man sich über die Therapie der verschiedenen Symptome rasch informieren und sich auch ohne den Besuch zeitaufwendiger teurer Kurse in das Gebiet einarbeiten und eigene Erfahrungen sammeln. Dieses Buch ist das erste Handbuch, das praktische Erfahrungen praxisnah vermittelt, und ist daher jedem interessierten Arzt zu empfehlen. (M. Dauderer, München.) —